

8. MAI 2017

Gemeinsam den Pflegenotstand stoppen - DIE LINKE kämpft für nachhaltige Pflege



Erkan Dinar, Direktkandidat der LINKEN in Landshut

Erkan Dinar, Direktkandidat der LINKEN im Bundeswahlkreis Landshut und Kreissprecher der LINKEN in Westmittelfranken erklärt zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai:

"In deutschen Krankenhäusern fehlen über 100.000 Pflegekräfte, zudem Ärzte und Ärztinnen und technisches Personal. Auch in Niederbayern ist der Mangel an Pflegekräften deutlich spürbar. Dauerstress schadet nicht nur den Beschäftigten, sondern auch den Patientinnen und Patienten, für die immer weniger Aufmerksamkeit und Zeit übrig bleibt."

"Wir werden als LINKE in den nächsten Monaten mit den Menschen ins Gespräch kommen. Drei Viertel aller Beschäftigten in der Gesundheits- und Pflegebranche sind Frauen. Unsere Forderung nach mehr Personal und einer Aufwertung dieser gesellschaftlich unersetzlichen Arbeit ist deshalb auch wichtig, um die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern zu beseitigen", so Dinar weiter.

"Die Politik der Bundesregierung, die auf Privatisierung, Wettbewerbsdruck und Profite für Krankenhauskonzerne und Pflegeunternehmen setzt, ist mit menschenwürdiger Pflege nicht vereinbar. Wir fordern eine Pflegevollversicherung, die alle pflegebedingten Leistungen umfasst. Eine solidarische Pflegeversicherung, in die alle einzahlen. Mindestens 100.000 Pflegekräfte mehr in Krankenhäusern sowie als Schutz gegen Lohndumping muss der Pflegemindestlohn sofort auf 14,50 Euro erhöht und auf weitere Tätigkeitsbereiche in der Pflege ausgedehnt werden. Und vor allem müssen auch endlich die Kosten der medizinischen Behandlungspflege auch in stationären Pflegeeinrichtungen von der gesetzlichen Krankenversicherung getragen werden", so Dinar abschließend.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-WEISSENBURG.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/GEMEINSAM-DEN-PFLEGENOTSTAND-STOPPEN-DIE-LINKE-KAEMPFT-FUER-NACHHALTIGE-PFLEGE/](http://www.die-linke-weissenburg.de/politik/presse/detail/artikel/gemeinsam-den-pflegenotstand-stoppen-die-linke-kaempft-fuer-nachhaltige-pflege/)